

Ruth Zubek
Salome Wyss
und Mitunterzeichnende
Illnau-Effretikon

EINGANG

23. April 2007

**BÜRO GGR
Illnau-Effretikon**

An den Präsidenten
des Grossen Gemeinderates
Herr Samuel Wüest
Stadthaus
Märtplatz 29
8307 Effretikon

Illnau, 19. April 2007

Dringliche Interpellation: Unterstützung des Vereins für Tagesfamilien

Über den Verein für Tagesfamilien (VTF) werden seit 22 Jahren Kinder in Tagesfamilien betreut. Die Beliebtheit der Kinderbetreuung in dieser Form ist in den vergangenen Jahren stetig gestiegen. Erfreulich ist, dass momentan genügend Tagesfamilien zu Verfügung stehen. Durch das Anziehen der Wirtschaft ist es gerade z.B. auch für Alleinerziehende vermehrt möglich, eine Stelle anzunehmen. Das heisst konkret für die Betroffenen nur noch teilweise auf Unterstützung beispielsweise des Sozialamtes angewiesen zu sein oder ganz auf Leistungen verzichten zu können. Die Arbeitnehmer müssen sicher sein, dass die Kinderbetreuung zuverlässig gewährleistet ist. Diese Aufgabe übernimmt der VTF gerne. Die Höhe der Elternbeiträge richtet sich nach dem steuerbaren Einkommen. Zurzeit wird das Budget des VTF durch Betreuungsverhältnisse belastet, deren Eltern nur die untersten Stundenansätze entrichten können. In der Leistungsvereinbarung mit der Stadt vom 1. Sept. 2006 ist die Anzahl der max. Betreuungsstunden auf 15'000 festgelegt. Dies entspricht einer Subvention von ca. Fr. 95'000.--. Ende letzten Jahres sprach der Stadtrat einen Nachtragskredit von Fr. 25'000.-. Die Anzahl Betreuungsstunden waren im 2006 auf über 21'000 angestiegen. Der Controllingausschuss wurde zu diesem Zeitpunkt beauftragt bis Frühling 07 geeignete Lösungsvorschläge zu unterbreiten, wie die erhöhte Nachfrage nach Betreuungsstunden abgedeckt werden kann.

Nach den ersten drei Monaten des laufenden Jahres zeichnet sich für den VTF eine noch schwierigere Lage ab. Selbst auf Grund des nach unten korrigierten Budgets, das eine Tarifierhöhung für abgebende Eltern und einen fragwürdigen Vermittlungsstopp vorsieht, fehlen dieses Jahr zusätzlich zu den Subventionen von Fr. 95'000.-- mindestens Fr. 50'000.-. Die Vermittlerin des VTF hat bis auf weiteres die unangenehme Aufgabe, Familien mit Betreuungswünschen abzuweisen, obwohl genügend Tagesfamilien zur Verfügung stehen würden.

In Illnau-Effretikon bestehen für Eltern mit Betreuungswünschen in allen Kinderbetreuungsformen recht lange Wartezeiten.



Der Stadtrat wird deshalb gebeten folgende Fragen zu beantworten:

- Welche Haltung vertritt der Stadtrat in Bezug auf familienergänzende Betreuungsangebote?
- Steht der Stadtrat hinter der Absicht Kinderbetreuung insbesondere durch den VTF zu fördern, da dies die kostengünstigste Art der Fremdbetreuung ist?
- Wann konkret ist mit dem Bericht des Controllingausschusses zu rechnen, zu dem der Stadtrat in seinem Beschluss vom 21.12.06 aufgefordert hat?
- Ist der Stadtrat bereit auf die stark gewachsenen Betreuungsbedürfnisse zu reagieren?
- Ist der Stadtrat bereit, möglichst rasch einen Zusatzkredit in ausreichender Höhe für das Jahr 2007 zu bewilligen, so dass a.) die bestehenden Betreuungsverhältnisse weiterhin gesichert sind und b.) der VTF neue Betreuungsverhältnisse abschliessen kann?
- Ist der Stadtrat bereit die Anzahl der Betreuungsstunden nochmals zu erhöhen und den entsprechenden Frankenbetrag ins Budget 2008 aufzunehmen?
- Ist der Stadtrat sich bewusst, dass gewisse Betreuungsverhältnisse das Sozialamt entlasten, da Tagesmütter oder abgebende Eltern einer bezahlten Beschäftigung nachgehen können? Inwiefern ist der Stadtrat bereit, den Verhältnissen von denen das Sozialamt finanziell profitiert, in der Leistungsvereinbarung Rechnung zu tragen?

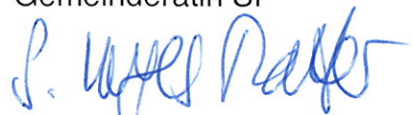

Ruth Zubek
Gemeinderätin CVP



und Mitunterzeichnende



Jaeid Hani
N. Gebuhraya
E. Hildebrand
L. Bischof

Salome Wyss
Gemeinderätin SP


J. Hildebrand - Owerd
A. Bräm
M. Hüppes